

Was ist Esperanto?

Esperanto ist eine Sprache, die so geplant wurde, dass sich Menschen aus verschiedenen Ländern nach relativ kurzer Zeit mit ihr verständigen können. Esperanto wird bereits seit über hundert Jahren weltweit gesprochen und hat bewiesen, dass es eine lebendige Sprache ist, mit der man alle menschlichen Gefühle und Gedanken ausdrücken kann. Die Sprache orientiert sich an größtmöglicher Regelmäßigkeit. Der Wortschatz entspringt meist europäischen Sprachen, so dass du viele Wörter gar nicht lernen musst. Der Sprachaufbau ist jedoch weit flexibler und ähnelt dem Japanischen oder Türkischen: durch Vor- und Nachsilben kann man seinen Grundwortschatz ganz leicht selbst erweitern.

Was kann man mit Esperanto alles machen?

Was du willst! Neben dem Pasporta Servo werden auch Brieffreundschaften in der ganzen Welt vermittelt. Man kann ja nicht gleich überall hinreisen. Es gibt Zeitschriften über die unterschiedlichsten Themen, aber auch Kassetten und CDs mit Musik in Esperanto. Auch die originale und übersetzte Literatur auf Esperanto wird immer mehr. Viele junge Esperantisten erleben am meisten Spaß auf den vielen internationalen Esperanto-Treffen, die das ganze Jahr durch stattfinden. Du lernst dort Freunde kennen, denen du auf anderen Treffen wieder begegnest. Eine tolle Erfahrung!

Adressen

Das Adressbuch der Gastgeber des Pasporta Servo kannst du bestellen beim Bücherdienst des Deutschen Esperanto-Bundes
Dr. Wolfgang Schwanzer
Pfarrer-Seeger-Str. 9
55129 Mainz
wolfgang.schwanzer@esperanto.de
Mehr Informationen über Esperanto gibt es bei der

Deutschen Esperanto-Jugend e.V.
Einbecker Str. 36
10317 Berlin
bero@esperanto.de

oder bei der
Österreichischen Esperanto-Jugend
Postfach 804
A-8011 Graz
aej@esperanto.at

oder bei den
Jungen Esperantisten der Schweiz
Postfach 3324
4002 Basel
Schweiz
jes@skol.ch

© 2003 Deutsche Esperanto-Jugend, Berlin

Umsonst übernachten in der ganzen Welt, mit Esperanto im Gepäck



SYDNEY

Land, Leute und Kultur lernt man erst richtig kennen mit dem Gastgeberdienst
Pasporta Servo

Was ist der Pasporta Servo?

Willst du ein Land oder eine Region *wirklich kennenlernen*? Und hast du keine Lust, hinter einer Meute Touristen herzulaufen? Bist du an der

alltäglichen Wirklichkeit der einfachen Menschen interessiert, und nicht am Bild eines Landes, das durch offizielle Instanzen vermittelt wird?

Und ... willst du preisgünstig dabei wegkommen? In solchen Fällen ist der *Pasporta Servo* eine echte Alternative.

Pasporta Servo ist der Name eines weltweiten Netzwerkes von Gastadressen, wo du, wenn du die internationale Plansprache Esperanto sprichst, gratis übernachten kannst. Dieses Netzwerk gibt es seit 1977. Der Adressenbestand ist mittlerweile auf mehr als 1200 Adressen in 80 Ländern angewachsen. Dieser Bestand wird jedes Jahr aktualisiert und herausgegeben von TEJO, der Welt-Esperanto-Jugend.

Wie funktioniert der Pasporta Servo?

Es gibt zwei Bedingungen, die du erfüllen musst, wenn du vom *Pasporta Servo* Gebrauch machen willst

a) Du musst einigermaßen Esperanto sprechen können und

b) Du musst ein gültiges, persönliches Exemplar des Adressbuches dabei haben. Das jeweilige Jahr steht drauf. (Auch wenn du in einer Gruppe reist, muss jeder Teilnehmer sein eigenes Exemplar haben.)

Im Adressbuch, das den Namen *Pasporta Servo* (wörtlich: Ausweisdienst) trägt, findest du die Adressen, wo du umsonst übernachten kannst. Es steht auch angegeben, wieviel Schlafplätze dort sind, wieviele Nächte du übernachten kannst, ob die Mahlzeiten gratis sind, oder ob und wie lange du vorher den Gastgeber ansprechen musst usw. Am besten trifft man mit dem Gastgeber oder der Gastgeberin genaue Absprachen.

Du übernachtet bei einem oder bei einer Esperantosprechernden zu Hause. Allerlei Varianten sind also möglich: vom Schlafen auf der Luftmatratze im eigenen Schlafsack bis zu einer ganzen Wohnung, die man zur Verfügung gestellt bekommt. Übernachtungen sind also nicht immer luxuriös.

Oft holt man dich vom Bahnhof ab, bietet an, bei einem zu essen, oder man zeigt dir gerne die Stadt. Auch die Gastgeber freuen sich, Menschen aus anderen Ländern zu treffen. Da ihr beide Esperanto spricht, ist die Kommunikation garantiert.

Du kannst hören und sehen, wie Menschen in einem fremden Land leben, arbeiten und wohnen. Anders gesagt: du hast die Möglichkeit, Region und Kultur gut kennen zu lernen. Natürlich kann der Gastgeber oder die Gastgeberin nicht immer für dich bereitstehen. Schließlich geht es hauptsächlich um die Übernachtung, mehr darf man streng genommen vom Gastgeber nicht erwarten.

Wie kommt man an den Pasporta Servo?

Du kannst ein Exemplar des *Pasporta Servo* kaufen z.B. beim Bücherdienst des Deutschen Esperanto-Bundes (Adresse siehe Rückseite). Es kostet um die 10 € und gilt für das laufende Jahr.



BRÜSSEL



PEKING



LONDON